Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

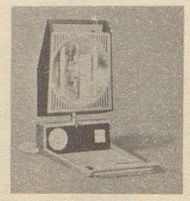
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

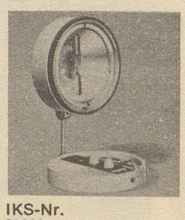
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Überlassen Sie die Anzahl der Sonnenstunden nicht mehr dem Petrus . . .

Sonne! Sie bedeutet Kraft, Licht, Wärme, sie erhält das Leben und nützt dem Menschen. Mit ihren Strahlen – dem Ultraviolett und Infrarot – schützt und fördert sie seine Gesundheit.
Im Jahre 1906 erfand der Hanauer Physiker Dr. Küch den Quecksilberbrenner aus Quarz. Damit wurde das erste brauchbare Ultraviolett-Bestrahlungsgerät gebaut. Es wurde HÖHENSONNE genannt.
Seither wurde HÖHENSONNE ständig verbessert, und noch heute ist Original Hanau führend bei den Heimsonnen in Technik und Form.
Mit einer HÖHENSONNE sind Sie unabhängig von Petrus' Launen – Sie können jederzeit fehlende Sonnenstunden in wenigen Minuten kompensieren.


IKS-Nr. 31840


IKS-Nr. 32686

Generalvertretung für die Schweiz:

SIEMENS AG

Abteilung Haushaltgeräte
8953 Dietikon ZH Tel. 051 88 66 11

Bei schlechtem Schlaf

wenn das Einschlafen schwer wird und die Gedanken endlos kreisen — wenn die Nerven durchgehen —

Melisana, echter Klosterfrau Melissengeist, bekämpft erfolgreich allgemeine Nervosität und schlechten Schlaf.
Melisana, in welchem eine Reihe von wertvollen pflanzlichen Stoffen enthalten sind, die durch Destillation in eine für die Aufnahmefähigkeit des Körpers besonders geeignete Form gebracht worden sind, hilft rasch, hat eine wirklich wohltuende und beruhigende Wirkung.
In Apotheken und Drogerien

Melisana hilft

LIMERICKS

Die Leserecke
des höheren
Blödsinns

Da fand ein Drogist in Saarbrücken
Ein Mittel wider die Mücken.
Dagegen sind nun
Die Mücken immun,
Doch legt's jetzt ein Roß auf den Rücken.

J. und P. Wagner, Lörrach

Am Sonntag – nach Mittag – in Ernen,
Da streben die Mannen zum ‹Sternen›.
Sie wollen dort jassen
Und 's Rösli anfassen.
Das Erstere muß man erlernen.

A. Zink, Tomils

Den Thunfisch – das darf man verbreiten –
Den fängt man seit uralten Zeiten
Im Thunersee.
Das ist kein Dreh,
Das kann wohl auch niemand bestreiten.

Herbert Preuß, Velbert D

Es wollte ein Fräulein aus Letten
Von Letten nach Zürich go spetten.
Sie fuhr zwar per Bahn,
Kam aber nicht an.
Sie wurde entführt nach Altstetten.

Annemarie Böckli, Heiden

Ein Wehrdienstverweigerer in Krakau
Sinnierte: «Wenn ich diesen Lack kau',
Bin ich nie mehr gesund»;
So tat er es, und
Seitdem stöhnt er mehrmals am Tag «Au!»

Hans Weigel, Wien

Ich hab eine Freundin in Bingen,
Die schwärmt so fürs Keulenschwingen.
Betreibt dies mit Flaschen,
Um den Wein zu vernaschen,
Denn dann kann sie zum Turnen noch singen.

Tutti Studer, Luzern

Die verehrten Limerick-Verfasser seien an die Spielregeln erinnert: Wir können bei diesem Dichter-Wettstreit keine Korrespondenzen führen. Legen Sie also bitte Ihren Einsendungen kein Rückporto bei! Mit herzlichem Dank: Die Redaktion